

Krieg in der Ukraine

Wie kam es dazu?

Informationen:

Am 24.02.2022 gibt Wladimir Putin den Befehl an seine Armee, in die gesamte Ukraine einzumarschieren. Seitdem führt Russland einen Angriffskrieg gegen seinen Nachbarstaat. Die militärisch unterlegene Ukraine leistet massiven Widerstand. Der Gewalteskalation geht auf russischer Seite eine längere Entwicklung voraus, die eng mit dem langjährigen Präsidenten der Russischen Föderation, Wladimir Putin, verknüpft ist.

Während Putin zu Beginn seiner Präsidentschaft im Jahr 2000 noch die Demokratisierung in seinem Land unterstützte, wandte er sich nach der zwischen 2008 und 2012 erfolgten Rochade mit Dimitri Medwedew im Präsidentenamt von der Demokratie ab. Seitdem installiert er ein zunehmend autoritäres System, in dem demokratische Prinzipien wie Meinungsfreiheit, freie Wahlen und die politische Opposition kaum Chancen haben.

Mit der Abkehr von der Demokratie in Russland ging die Abwendung vom liberalen Westen einher. Der russische Präsident konstruierte zunehmend ein eigenes geschichtspolitisches Narrativ, in dem er für Russland eine größere Weltmachtstellung behauptet und eine starke Gegnerschaft zum Westen formuliert. Mit diesem Geschichtsbild begründete Putin schon vorausgegangene Aggressionen gegen die Ukraine – Russland annektierte im März 2014 die Krim und trug einen kriegerischen Konflikt in den Osten der Ukraine – genauso wie zu Beginn des Jahres 2022 den Angriff auf die Ukraine.

Hinweise und Tipps zur Durchführung

Folgende Kernfragen können Sie zu diesem Thema behandeln:

- Was sind die Hintergründe für Russlands Krieg gegen die Ukraine?
- Welche längerfristigen Entwicklungen in Russland gingen dem Angriff auf die Ukraine voraus?

Tipp 1: Bei der Behandlung dieses Themas sollten Sie keine Ressentiments gegenüber russischstämmigen Schülerinnen und Schülern aufkommen lassen oder dulden. (Private) Kontakte und Beziehungen zwischen Menschen aller Nationalitäten dürfen nicht unter dem staatlichen Handeln leiden. Deswegen ist es wichtig, zwischen russischem Volk und politischer Führung zu trennen.

Tipp 2: Der Einstieg in das Thema erfolgt mit dem Foto von Kriegszerstörungen in der ukrainischen Hauptstadt Kiew. Sprechen Sie zunächst mit den Schülerinnen und Schülern darüber, was ihnen bei diesem Anblick durch den Kopf geht und was sie bereits über den Krieg wissen. Lenken Sie schließlich den Blick auf die Frage, worin auf russischer Seite die Ursachen für den Krieg liegen.

Tipp 3: Im weiteren Verlauf erarbeitet die Klasse in arbeitsteiliger Partner- oder Gruppenarbeit verschiedene Stufen der Eskalation. Für ihre Arbeit erhalten die Schülerinnen und Schüler Arbeitsblätter. Vor der selbstständigen Arbeitsphase oder auch in deren Verlauf können Sie die verschiedenen Karten (Europa, Ukraine, Zerfall der Sowjetunion, Erweiterung der NATO)

Krieg in der Ukraine

Wie kam es dazu?

präsentieren. Die Arbeitsergebnisse werden in einem Gespräch zusammengetragen, eingeordnet und bewertet. Es ist sinnvoll, die Ergebnisse auf dem dafür vorgesehenen Arbeitsblatt schriftlich zu fixieren.

Tipp 4: Um die Perspektive auf die dem Krieg vorausgegangenen Entwicklungen zu erweitern, könnten Sie mit der Klasse überlegen, wie der Westen (EU, USA, NATO) auf die Veränderungen in der Russischen Föderation und die sich vergrößernde Distanz zu Russland reagiert hat. Zu nennen wären westliche Positionen und Reaktionen wie die Fortführung des Prinzips „Wandel durch Handel“ (z. B. Gas-Pipelines), das Beharren auf den historischen Fakten, die Nicht-Anerkennung der Krim-Annexion sowie Diplomatie (z. B. Minsker Abkommen und Gespräche der Staats- und Regierungschefs mit Putin Anfang 2022).

Nützliche Links

Unterdrückung und Verfolgung – Der Weg in die Diktatur:

<https://www.nzz.ch/international/russland-verschaerfte-gesetze-gegen-kritiker-des-kremls-ld.1593513> [Stand: 01.03.2022]

<https://www.tagesschau.de/ausland/asien/russland-nawalny-opposition-101.html> [Stand: 01.03.2022]

Langfristige Machtsicherung:

<https://www.zeit.de/politik/2021-09/russland-parlamentswahl-duma-nachrichtenpodcast> [Stand: 02.03.2022]

<https://www.bpb.de/kurz-knapp/hintergrund-aktuell/312075/verfassungsreferendum-in-russland/> [Stand: 01.03.2022]

Um-Erzählung der Geschichte:

<https://www.cicero.de/aussenpolitik/im-krieg-mit-dem-westen-wladimir-putins-geschichts-und-weltbild> [Stand: 03.03.2022]

<https://www.spiegel.de/ausland/der-kremlchef-und-seine-drohungen-gegen-den-westen-putins-ukraine-rede-im-wortlaut-a-fab35f1d-3a2e-494c-af44-72798d2aa42c> [Stand: 07.03.2022]

Erste Aggressionen Russlands gegen die Ukraine:

<https://www.blz.bayern.de/publikation/krieg-in-europa-was-treibt-putinr-historisch-politische-hintergruende-des-russischen-ueberfalls-auf-die-ukraine.html> [Stand: 03.03.2022]